

Was vor dem Kauf zu beachten ist

Jeder, der über den Erwerb eines oder mehrerer Wellensittiche nachdenkt, muss im Vorfeld wichtige Punkte überdenken.

1. Habe ich genug Zeit, mich um einen oder mehrere Vögel zu kümmern?

Der Wellensittich als Schwarmvogel liebt die Geselligkeit. Hat er keine intensiven sozialen Kontakte, so wird er depressiv, einsam und krank. In einem Zuhause, wo immer bzw. regelmäßig jemand anwesend ist, fühlt sich der Wellensittich am wohlsten. Die Zeit, die man einem Einzelvogel widmet, sollte nur in Ausnahmen unter zwei – drei Stunden täglich liegen.

Hat man weniger Zeit, was ja in der heutigen Zeit auch ganz normal ist, und möchte trotzdem Wellensittiche halten, sollten es unbedingt zwei oder mehrere sein.

2. Wie groß sollte der Käfig sein?

Wird dem Vogel täglicher Freiflug geboten, so reichen Käfige mit den Maßen 60 x 40 x 50mm.

Zwar werden im Handel auch kleinere Käfige angeboten, aber in solch einem Käfig lebt der Wellensittich eher in einem Hindernisparkur. Als Faustregeln für die Auswahl eines Käfigs sollen gelten: lieber eckig als rund und lieber zu groß als zu klein! Ist ein Freiflug nicht möglich, so sollten weit größere Maße gewählt werden. Möchte man lieber mehrere Wellensittiche halten, so sind die handelsüblichen Zimmervolieren zu verwenden. Ist man handwerklich nicht allzu ungeschickt, so lassen sich Volieren in beliebiger Größe und wesentlich günstiger nachbauen.

3. Wie alt sollte der Wellensittich sein?

Soll das Tier besonders zahm werden, so sollten Wellensittiche im Nestgefieder gekauft werden. Diese Tiere sind dann von 8 – 13 Wochen alt. Es gibt Züchter, die ihre Tiere früher abgeben und damit Erfolg haben; ich halte davon nichts. Meine Tiere verlassen meine Zuchtanlage erst, wenn ich ihrer Selbstständigkeit sicher bin; da es nicht selten in der Absetzphase im Alter von 6 Wochen zu Rückschlägen kommt, bei denen die Tiere nicht mehr fressen. Des Weiteren werden meine Tiere nach dem Absetzen von den Eltern gegen Würmer und Trichomonaden behandelt.

Tiere, die man bis zu einem Alter von einem halben Jahr erwirbt, werden meist auch zahm.

Sollen mehrere Wellensittiche gehalten und dabei nicht zahm werden, spielt das Alter keine Rolle.

4. Wie alt wird ein Wellensittich?

Das Durchschnittsalter eines in Gefangenschaft lebenden Wellensittichs ist sechs Jahre.

Dabei spielt es keine Rolle, ob der Vogel ein „Hansi-Bubi“ oder ein rassiger Schau-Wellensittich ist. Man kann sogar davon ausgehen, dass ein Schau-Wellensittich robuster ist (weil liebevoller und intensiver betreut), als ein „Hansi“ aus einer Massen- oder Raubzucht.

Gründe für ein früheres Verscheiden mancher Tiere gibt es viele: Umwelteinflüsse, Krankheiten, Mangelerscheinungen etc.

5. Wie bekomme ich Wellensittiche in Gemeinschaftshaltung zahm?

Wellensittiche in Gemeinschaftshaltung zahm zu bekommen, ist langwierig aber möglich. Dabei hilft nur viel Geduld und liebevolle Fürsorge. Ich empfehle folgenden Weg: Man hole sich einen möglichst jungen Wellensittich und zähme ihn. Ist dieser nach der Jugendmauser komplett an Sie gebunden, holen Sie sich den nächsten jungen Vogel. Dieser wird sich schnell an dem Älteren orientieren und ihm nacheifern. Nach kurzer Zeit haben Sie zwei zahme Vögel. Dieses Spiel kann man bis zur gewünschten Anzahl weiterführen.